

Peter Pan und seine Freunde reisen ins Nimmerland

BINGENHEIM (pd). Hunderte von Probestunden und am Ende dann elf Vorstellungen mit voll besetztem Haus und Besuchern aus dem ganzen Wetteraukreis und dem Kreis Gießen – so kennt man mittlerweile die alljährlichen Theateraufführungen des KC Bingenheim. Über 60 Schauspieler zeigten in ihren wunderschönen Kostümen wieder einmal, was sie können. Ebenso viele Helfer trugen zum Gelingen des Projekts bei.

Es war das Märchen Peter Pan, das sich der KC Bingenheim in

diesem Jahr zur Aufgabe gemacht hatte. Es gibt ein Land, das nur für die kleinen und großen Kinder sichtbar ist: Nimmerland. In diesem Abenteuerland, das jedes Kind kennt, leben die „verlorenen Kinder“ und Peter Pan, der Junge, der nicht erwachsen werden will und fliegen kann.

Auf der Suche nach seinem verlorenen Schatten lernt Peter Pan – begleitet von seiner streitlustigen Fee Glöckchen – in London das Mädchen Wendy kennen und beschließt, mit ihr und ihren beiden

Brüdern John und Michael nach Nimmerland zu fliegen, damit auch sie nicht erwachsen werden müssen.

Diese Reise ist gefährlich, denn Nimmerland wird bedroht von den Piraten, deren böser Anführer Captain James Hook ein erbitterter Feind von Peter Pan ist, weil dieser ihm bei einem Kampf eine Hand abgesäbelt hat. Die Fee Glöckchen ist eifersüchtig auf Wendy und versucht mit allen Mitteln, das kleine Mädchen bei Peter Pan und den verlorenen Kindern madig zu

machen. Doch sowohl die verlorenen Kinder als auch die Indianer mit der Häuptlingstochter Tigerlily und dem Häuptling „Nette Natter“ mögen Wendy und ihre Brüder sehr zum Verdruss von Glöckchen.

Spannende Abenteuer mit Hooks Piratenmannschaft und einem gefräßigen Krokodil, das Peter Pan und seinen Freunden zu Hilfe kommt, müssen überstanden werden, bevor das Heimweh Wendy und ihren Brüdern die Frage stellt, ob sie ewig im sagenhaften Nimmerland bleiben oder zurück zu ihren Eltern nach London kehren sollen

Vom 13. bis zum 22. November waren die KCB-ler mit Feuereifer dabei, die Besucher in die aufregende Welt des Peter Pan zu entführen. Elfmal flogen Peter Pan und Glöckchen zusammen mit Wendy, Michael und John ins Nimmerland, um dort, zusammen mit den verlorenen Kindern und den Indianern dem bösen Käptn Hook und seinen Piraten das Leben schwer zu machen.

Wunderbare Bühnenbilder wurden wieder hingezaubert. Elfmal ertönte traditionell beim Betreten des Bürgerhauses die Drehorgel, und der Duft von geröstetem Popcorn und frisch gebackenen Brezeln lag in der Luft. Eine märchenhafte Atmosphäre. Der KC Bingenheim freut sich bereits heute auf das Märchen im kommenden Jahr 2010



Sie haben es auch dieses Jahr wieder prima hinbekommen: Peter Pan mit Glöckchen und ihren Freunden vom KC Bingenheim reisten elfmal ins Nimmerland. Bild: pd